

13. Juni 2018

Deutsche Krebsgesellschaft: Olaf Ortmann neuer Präsident

Prof. Dr. Olaf Ortmann wurde von der Delegiertenversammlung der Deutschen Krebsgesellschaft zum neuen Präsidenten der DKG gewählt und löst den bisherigen Amtsinhaber Prof. Dr. Peter Albers aus Düsseldorf ab. Ortmann leitet die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg, ist Leiter des Onkologischen Zentrums in Regensburg und Inhaber des Lehrstuhls für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Universität Regensburg*. Im Vorstand der Deutschen Krebsgesellschaft wurden insgesamt 4 Positionen neu besetzt.

Olaf Ortmann leitet die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg, er ist außerdem Leiter des Onkologischen Zentrums in Regensburg und Inhaber des Lehrstuhls für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Universität Regensburg. Neben seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit engagiert er sich seit vielen Jahren in der Deutschen Krebsgesellschaft. Vor seiner Wahl zum Präsidenten der DKG war Olaf Ortmann bereits als DKG-Vizepräsident und als Sprecher der wissenschaftlichen Mitglieder und Arbeitsgruppen im Vorstand der DKG aktiv. Zu seinen Schwerpunktthemen zählt unter anderem die Versorgungsforschung im Bereich der gynäkologischen Krebserkrankungen.

„Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen freue ich mich sehr auf die kommende Amtszeit. Vor uns liegen interessante Themenfelder, etwa die Stärkung der Versorgungsqualität und der Versorgungsforschung in der Onkologie, sowie die Frage, wie sich medizinische Innovationen schnell und sicher in die Regelversorgung bringen lassen. Als multidisziplinäre Fachgesellschaft sind wir für diese Aufgaben gut aufgestellt“, sagte der neu gewählte DKG-Präsident bei seinem Amtsantritt. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Dialog mit den gesundheitspolitischen Entscheidern, der in den vergangenen Jahren begonnen hat, weiter fortgesetzt wird.“

**Anm. d. Red.: Prof. Ortmann ist außerdem einer der Schriftleiter von JOURNAL ONKOLOGIE – daher auch von uns herzliche Gratulation!*

Quelle: Deutsche Krebsgesellschaft